

Interessante Touren



Gipfeltouren

- **Rote Flüh** (2108 m): Markierter Bergsteig (teils mit Drahtseilen abgesichert), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; prachtvoller Aussichtsgipfel über dem Haldensee; *Aufstieg: ca. 1½ Std.*
- **Gimpel** (2173 m): Ausgesetzter Bergsteig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich; *Aufstieg: ca. 2 Std.*
- **Köllenspitze** (2238 m): Ausgesetzter Bergsteig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich; *Aufstieg: ca. 2 Std.*

Klettersteige/Höhenwanderungen/Übergänge

- **Friedberger Klettersteig:** Überschreitung des Schartschrofen, Schwierigkeit B/C. Besonders lohnend mit Überschreitung der Roten Flüh; *Gehzeit: insgesamt ca. 5 Std., Klettersteig ca. 45 Min.*
- **Klettersteig Köllenspitze:** Herrlicher, südseitiger Steig, Schwierigkeit C/D, auch leichtere Passagen, keine Ausstiegsmöglichkeit; *Gehzeit: vom Tal ca. 7½ Std., Klettersteig ca. 2½ Std.*
- **Alpenrosenweg:** Schöner Wanderweg zur Bergstation Hahnenkamm (1733 m) der Reuttener Bergbahnen (Talstation bei Reutte). Aussichtsreiche Alternative zum Hüttenanstieg von Nesselwängle; *Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Zur Otto-Mayr-Hütte** (1528 m): Über die Nesselwängler Scharre (2007 m, Trittsicherheit erforderlich); *Gehzeit: ca. 2½ Std.* Über das Sabachjoch (1860 m); *Gehzeit: ca. 3½ Std.* Über den Gipfel der Roten Flüh und den Friedberger Klettersteig; *Gehzeit: ca. 5½ Std.*
- **Zur Bad Kissinger Hütte** (1788 m): Über Rote Flüh, Friedberger Klettersteig und Füssener Jöchle (1818 m); *Gehzeit: ca. 7 Std.*

Informationen

Daten zur Hütte

22 Schlafplätze im Matratzenlager; gemütlicher Gasträum; aussichtsreiche Sonnenterrasse; Waschräume; Handy-Empfang. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Anfang Mai bis Ende Oktober bewirtschaftet.

Karten

AV-Karte Tannheimer Berge – Köllenspitze; *Blatt BY5, 1:25.000*

AV-Führer Allgäuer Alpen; *Bergverlag Rother*

Kletterführer Klettern in den Tannheimer Bergen; *Peter Schwarzmann, Sofa Verlag, Kempten*

Kletterführer Allgäu & Ammergau; *Marcus Lutz/Achim Pasold, Panico Kletterführer Alpin*

Kletterführer Klettern auf der Tannheimer Sonnenseite; *Toni Freudig, Eigenverlag*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0621993 / Nord 5261519

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 29' 44,4" / E 10° 37' 10,9"

Kontakt/Reservierung

Hüttenwirtsleute
Marion und Uwe Seidl
A-6672 Nesselwängle 71
Tel.: 0043/(0)5675/201 01
kontakt@tannheimerhuette.at

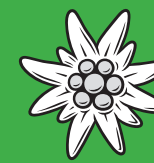
Eigentümer

DAV-Sektion Allgäu-Kempten e.V.
Kleiner Kornhausplatz 1
87439 Kempten (Allgäu)
Tel.: 0831/209 27
info@dav-kempten.de
www.dav-kempten.de

Touristische Informationen

Tannheimer Tal Tourismus
Tel.: 0043/(0)5675/622 00
www.tannheimertal.com

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Allgäu-Kempten e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Stefan Heiligensetzer, Michael Turobin-Ort | **Texte:** Michael Turobin-Ort | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 7500 Stück, Februar 2015



Alpenvereinshütten

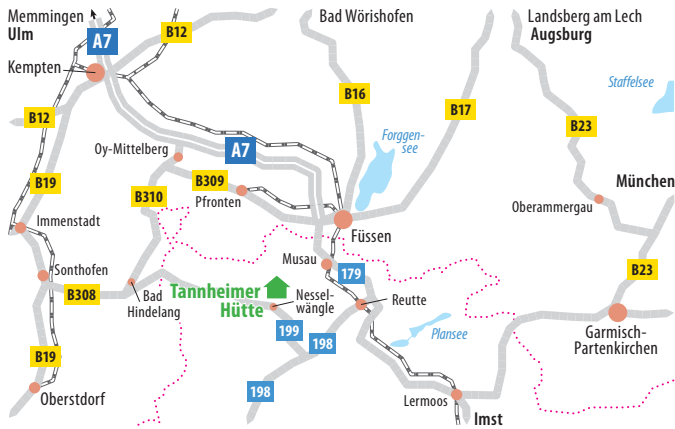


DAV-Sektion Allgäu-Kempten

Tannheimer Hütte

1713 m, Tannheimer Berge

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Gute Bahnverbindungen über Kempten oder Garmisch-Partenkirchen nach Reutte in Tirol. Weiter mit dem Bus ins Tannheimer Tal nach Nesselwängle.
Informationen: www.bahn.de

Mit dem Auto: Auf der A7 von Ulm/Memmingen/Kempten bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Weiter auf der B310 über Wertach Oberjoch und den Grenzübergang Schattwald nach Tirol ins Tannheimer Tal. Großer Parkplatz vor der Ortseinfahrt Nesselwängle.

Von München/Garmisch-Partenkirchen nach Reutte in Tirol und Weißenbach. In Weißenbach abbiegen Richtung Gaichtpass/Tannheimer Tal, weiter bis Nesselwängle. Parkplatz nach der Ortsumfahrung.

Aufstieg

■ Einfachster und schnellster Anstieg von Nesselwängle aus über das Gimpelhaus zur Tannheimer Hütte (einfacher Wanderweg).
Gehzeit: ca. 1 1/2 Std.

Das Gebiet

Die Tannheimer Hütte liegt in aussichtsreicher Lage über dem Haldensee im Tannheimer Tal, am Südostfuß des Gimpel. Der reizvolle Aufstieg von Nesselwängle mit beeindruckenden Ausblicken auf die immer näher rückenden Felswände von Roter Flüh, Gimpel und Köllenspitze ist auch für Kinder spannend.

Geübte Wanderer können von der Hütte aus weitersteigen zur Roten Flüh oder zur Köllenspitze, Kletterer wählen eine der zahlreichen Routen im traumhaften Kalk. Auf Klettersteiggeher warten der Friedberger Klettersteig und der Klettersteig durch die Südwand der Köllenspitze.

Der Stützpunkt für Kletterer, Wanderer und Familien



Gut und gemütlich

Die Tannheimer Hütte, das Kleinod der DAV-Sektion Allgäu-Kempten, ist klein, gemütlich und familiär: ein wunderschönes Ausflugsziel für Familien und ein idealer Stützpunkt für Wanderer und Kletterer! Das Panorama mit dem „100-Gipfel-Blick“ begeistert jeden Gast. Auf der Sonnenterrasse schmecken die hausgemachten Kuchen, die deftigen Brotzeiten und die feine Tiroler Küche besonders gut.



Eldorado für Kletterer

Klettern hat im griffigen, festen Kalkfels der Tannheimer Berge nicht nur eine lange Tradition, sondern auch eine sehr lebendige Gegenwart. Neben den alpinen Klassikern an Roter Flüh, Gimpel und Hochwiesler sind inzwischen gut abgesicherte Einsteigertouren und knackige alpine Sportkletterrouten eingerichtet.

Klassische Klettergipfel

- **Gimpel** (2173 m): 30 Routen (III – VIII); *Zustieg ca. 30 Minuten*
- **Rote Flüh** (2108 m): 24 Routen (III – IX-); *Zustieg ca. 30 Minuten*
- **Hochwiesler** (1950 m): 19 Routen (V – IX, AO) und 15 Baseclimbs (VI+ – VIII+); *Zustieg ca. 20 Minuten*

Moderne alpine Sportklettersektoren

- **Gimpelvorbau:** 15 Routen (IV+ – VIII+); *Zustieg ca. 30 Minuten*
- **Zwerchenwand:** 10 Routen (V – VIII); *Zustieg ca. 30 Minuten*
- **Schäfer:** 10 Routen (V – VIII); *Zustieg ca. 30 Minuten*
- **Nesselwängler Scharde:** Routen (III – VIII); *Zustieg ca. 45 Minuten*
- **Gimpelhauswand:** Im Aufbau; *Zustieg ca. 20 Minuten*

Die Klettereien haben alpinen Sportklettercharakter und sind durchgehend mit Bohrhaken ausgestattet. Auch Klassiker wie die Schusterföhre (VI+) am Hochwiesler oder die Südverschneidung (VI+) an der Roten Flüh sind saniert. Informationen und Topos gibt es auf der Tannheimer Hütte.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

